

Andrea Götsch spielt mit dem Amarida Quartett

Der Kulturverein Brixen Musik muss coronabedingt sämtliche bislang geplanten Konzerte absagen. Zum Trost gibt es ein Konzert der Klarinetistin **Andrea Götsch** mit dem **Amarida Quartett**.



Klarinetistin **Andrea Götsch**: YouTube-Premiere aus dem Parzival-Saal des Brixner Vinzentinums.

Die Wiener Philharmoniker engagierte Klarinetistin **Andrea Götsch** hat dafür zusammen mit dem Amarida Quartett zwei Konzerte von W. A. Mozarts Violinaria von Weber im Parzival-Saal des Brixner Vinzentinums aufgenommen. Am Samstag 10. April um 20.00 Uhr findet die

YouTube-Premiere unter den Links <https://youtu.be/IJtypOgWsZk> und <https://youtu.be/weL7QyV301s> statt. Für den Sommer (ab Anfang Juli) und Herbst sind wieder attraktive Aufführungen geplant, zu denen rechtzeitig genauere Informationen verbreitet werden, auch über die Webseite www.kulturvereinbrixen.it und die Facebook-Seite.

„Kunst kann“ auf Schloss Tirol

Einblicke in die Arbeitsweisen und Denkprozesse von KünstlerInnen gibt die virtuelle Ausstellung **„Kunst kann“ auf Schloss Tirol**. Dazu gibt es nun virtuelle Live-Führungen und vier Workshops.



Kunst kann: Was machen Künstlerinnen und Künstler anders als andere Menschen?

was sie anders machen, als andere Berufsgruppen. Der zweite Workshop findet am 16. April um 17 Uhr statt: Wer daran teilnimmt, begibt sich in die Welt der Inspiration und versteht deren Prozess und die zugrundeliegenden Haltungen. Beim dritten Workshop am 30. April um 17 Uhr erläutert Dagmar Frick-Isplitzer, wes-

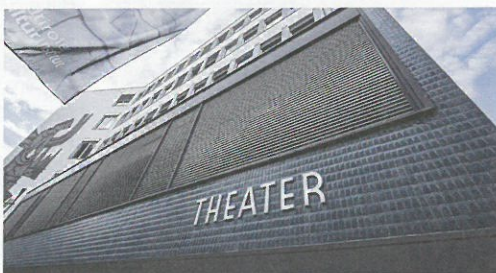
halb Künstlerinnen und Künstler absichtlich sicheres Terrain verlassen, sich auf Umwege einlassen und Zufälle wie auch Überraschungen willkommen heißen und was sie sich dadurch erhoffen. Thema des vierten und letzten Workshops am 7. Mai um 17 Uhr ist hingegen der frische Blick auf Dinge und Menschen und wie man diesen erlangt; dazu organisiert die Workshopleiterin eine mentale Übung, um die Fähigkeit zum Perspektivenwechsel zu trainieren. Neben den Workshops organisiert das Landesmuseum auch kostenlose virtuelle Live-Führungen durch die Kunstaussstellung. Sie finden von 9. April bis 4. Juni jeweils donnerstags und freitags statt. Die Workshops und Führungen dauern 45 Minuten. Eine Anmeldung auf der Webseite von Schloss Tirol www.schloss-tirol.it ist erforderlich.

Was machen Künstlerinnen und Künstler anders als andere Menschen? Was tun sie, damit der zündende Funke springt? Wie finden sie sich in unsicheren Situationen zurecht? Und wie erweitern sie ihre Perspektive? Um diese Fragen drehen sich vier kostenlose Workshops, die Schloss Tirol im Rahmen der Ausstellung „KUNST KANN. Einblicke in zeitgenössische künstlerische Haltungen“ organisiert und die von der Künstlerin und Kulturunternehmerin, Initiatorin und Koordinatorin der Ausstellung, Dagmar Frick-Isplitzer, geleitet werden. Beim ersten Workshop am Freitag, 9. April um 17 Uhr gibt Frick-Isplitzer einen Einblick, wie Kunstschaufende an ihre Arbeit herangehen, welche Eigenschaften sie auszeichnen, mit welcher Haltung sie sich an ihre tägliche Arbeit machen und

Ordnung auf für Ihre Geschichte!

Am Vorabend der Bühne des **Waltherhauses** stehen nicht die Schauspielerinnen und Schauspieler, sondern das Publikum! Die Abonnent*innen des Südtiroler Kulturinstituts erzählen von ihren Theatererlebnissen.

*in des Südtiroler Kulturinstituts stimmt viel auf: vielleicht vergessliche Erinnerung, oder eine, die Sie zum Lachen über ein Ihr Denken führt, oder vielleicht eine lustige Geschichte Ihres Daterabonnent*in. Ganz Ihre Geschichte von Sein und Sein, Glanz und Gloria, Pech und Pannen und das Publikum des Kulturinstituts freuen



Das Waltherhaus: Auf der Bühne gibt's grad kein Theater ... oder doch?

nützen. Das Publikum sitzt nicht live im Saal, sondern vor dem Bildschirm und kann sich Ihren Beitrag zeitlich verzögert auf dem YouTube-Kanal des Südtiroler Kulturinstituts anschauen.

Bei Interesse melden Sie sich bis zum 9. April bei Alex Agostini (agostini@kulturinstitut.org; 0471 313813; 371 4906240) und vereinbaren Sie direkt mit ihm Ihren persönlichen Drehtermin.

sich an und erzählen die Bühne des Waltherhauses! Wir erwarten ein füllendes Programm von drei, vier, fünf Minuten ge-